

Sonntag, 3. Mai 2015

5. Sonntag der Osterzeit

Der Text des Evangeliums stammt von Johannes, Kapitel 15; es sind die Verse 1 bis 8. Johannes schreibt:

*„In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt.*

*Ihr seid schon rein durch das Wort, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr keine Frucht bringen, wenn ihr nicht in mir bleibt.*

*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.*

*Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen.*

*Wenn ihr in mir bleibt und wenn meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten.*

*Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet.“*

Anders als Hirten und Schafherden sind Winzer und Weinberge in vielen Weltgegenden heute wie zu Jesu Zeiten gegenwärtig. Deshalb ist das Bild vom Weinstock und seinen Reben auch für uns heutige Menschen aussagestark.

Beispiele: In Palma gibt es die Cathedral-Gemeinschaft, zu der sich in ihren Urlauben auch die Königsfamilie gesellt. In der Krypta der Altstadtkirche Santa Cruz feiert die deutschsprechende Gemeinde ihre Gottesdienste. Im Erdgeschoss eines mehrstöckigen Wohngebäudes ist in einem von Palmas Wohnvierteln der Kirchenraum einer Nachbarschafts-Gemeinde.

Im Fernsehen gibt es K-TV, wo man Messen in der alten Form des Verehrungsgottesdienstes sehen kann: Der Priester zelebriert dem Altarbild zugewandt. Und es gibt EWTN: Priester erklären den Glauben, Übertragungen aus Rom und von Papstreisen.

Lauter verschiedene Rebsorten der Katholischen Kirche!